

Titelbild: Daniel Ottensamer

Bildnachweis: Andrej Grilc [Titel], Christine Wilk [S. 3], Giorgia Bertazzi / Harald Hoffmann [S. 4], Suxiao Yang [S. 5], George Garnier [S. 6/7], Cordula Tremel / Marco Borggreve [S.8], Patricia Haas [S. 9], Parlophone Records Ltd [S. 10], Sabine Klem [S.12], Co Merz [S. 13], Lyodoh Kaneko [S. 14], Felix Broede [S. 15], Marco Borggreve / Julia Wesely / Martin Teschner [S. 16], Neda Navæe / Maria Frodl [S. 17], Andrej Grilc [S. 18/19], Robert Brouczek / Richie Müller [S. 20/21], Richie Müller [S. 22/23]

Layout:

Michael Sauerteig | syscard graphics | Dr.-Max-Str. 10 | 82031 Grünwald
Tel: [089] 649 11 3 - 43 | info@syscard.de | © 2023

Druck:
Schöttner Offsetdruck GmbH, Bajuwarenring 6, 82041 Oberhaching
www.schoettner-druck.de

Stand: Januar 2024 - Änderungen vorbehalten



2024

grünwalder konzerte



MI 24.1

augustin hadelich Violine
marie-elisabeth hecker Violoncello
martin helmchen Klavier

mittwoch | 24.01.2024 | 19:30 h
vvk ab 10.01.24 * | 9 h | € 30 / 25 / 20

DO 7.3

doric string quartet

donnerstag | 07.03.2024 | 19:30 h
vvk ab 22.02.24 * | 9 h | € 27 / 23 / 17

MO 29.4

alina pogostkina Violine
nimrod guez Viola
danjulo ishizaka Violoncello

montag | 29.04.2024 | 19:30 h
vvk ab 16.04.24 * | 10 h | € 27 / 23 / 17

DI 4.6

yoav levanon Klavier

dienstag | 04.06.2024 | 19:30 h
vvk ab 22.05.24 * | 9 h | € 27 / 23 / 17



DO 26.9

arabella steinbacher Violine
miku nishimoto-neubert Klavier

donnerstag | 26.09.2024 | 19:30 h
vvk ab 12.09.24 * | 9 h | € 27 / 23 / 17

DI 15.10

quatuor hermès
gregor sigl Viola

dienstag | 15.10.2024 | 19:30 h
vvk ab 01.10.24 * | 10 h | € 30 / 25 / 20

DI 12.11

sebastian manz Klarinette
dag jensen Fagott
felix klieser Horn
franziska hölscher Violine
wen xiao zheng Viola
tanja tetzlaff Violoncello
dominik wagner Kontrabass

dienstag | 12.11.2024 | 19:30 h
vvk ab 29.10.24 * | 10 h | € 30 / 25 / 20

DI 3.12

daniel ottensamer Klarinette
stephan koncz Violoncello
christoph traxler Klavier

dienstag | 03.12.2024 | 19:30 h
vvk ab 19.11.24 * | 10 h | € 27 / 23 / 17

bitte beachten: alle konzerte beginnen bereits um 19:30 h
* für grünwalder bürger beginnt der kartenvorverkauf jeweils einen tag früher.

Mit freundlicher Unterstützung



Erich und Ute Decker
Kulturstiftung



Augustin Hadelich gewann 2006 in Indianapolis den wichtigsten US-Violinwettbewerb und genießt einen phänomenalen Ruf. Weltweit löst er Begeisterungstürme aus mit seiner überragenden Technik, der Stringenz und Überzeugungskraft seiner Interpretationen und seinem hinreißenden Ton. Neben umfassenden Konzertaktivitäten in den USA, in Europa und Fernost war er jüngst u.a. Artist in Residence des WDR Sinfonieorchesters und Associate Artist des NDR Elbphilharmonie Orchesters.

Marie-Elisabeth Hecker berührt mit der emotionalen Unbedingtheit und warmen Sensibilität ihres Spiels. Ihr sensationeller Erfolg beim Rostropowitsch-Wettbewerb 2005 in Paris – erster Preis und zwei Sonderpreise – war ihr internationaler Durchbruch und ein bis dahin in der Geschichte des bedeutenden Cellowettbewerbes noch nie dagewesenes Ereignis. Seitdem ist sie weltweit zu erleben, insbesondere in Rezitalen mit ihrem Ehemann Martin Helmchen.

Die Originalität und Intensität seiner Interpretationen, die der Pianist **Martin Helmchen** mit beeindruckender Klangsensibilität und technischer Raffinesse präsentiert, zeichnen ihn als Musiker aus. 2020 erhielt er den prestigereichen *Gramophone Music Award* für seine Einspielung aller Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven. Im Sommer 2023 realisieren er und Marie-Elisabeth Hecker einen langgehegten Traum mit ihrem eigenen Internationalen Kammermusikfestival »Fliesen« unter dem Dach der Brandenburgischen Sommerkonzerte.

≡ mittwoch | 24. januar 2024 | 19:30 h
≡ vvk ab 10.01.24 * | 9 h | € 30/25/20 [erm. 21/18/14]

MI 24.1

augustin hadelich

violine

marie-elisabeth hecker

violoncello

martin helmchen

klavier

» **joseph haydn**
klaviertrio g-dur hob. XV:25 [»zigeunertrio«]

» **zoltán kodály**
duo für violine und violoncello op. 7

» **györgy kurtág**
»varga bálint ligatúrája« für klaviertrio

» **robert schumann**
klaviertrio nr. 1 d-moll op. 63





»Brillant, filigran, inspirierend [...] Es ist diese vornehme Abneigung gegen Klangschwärmerei und Affektüberladung, welche die Interpreten verbindet.«
[Süddeutsche Zeitung]

Publikum und Kritiker rund um den Globus reagieren begeistert auf das 1998 gegründete und in London ansässige **Doric String Quartet**, das inzwischen zu den führenden Streichquartetten zählt. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen gehören im Jahr 2008 der 1. Preis beim Internationalen Kammermusik Wettbewerb in Osaka sowie der 2. Preis beim Internationalen Streichquartett-Wettbewerb Paolo Borciani in Italien. Das Quartett tourt jährlich in den USA, 2017 erstmals in der Carnegie Hall, und tritt regelmäßig in der Wigmore Hall, Amsterdamer Concertgebouw, Wiener Konzerthaus, Berliner Konzerthaus, Elbphilharmonie Hamburg sowie bei allen wichtigen Festivals auf.

≡ donnerstag | 7. märz 2024 | 19:30 h
≡ vvk ab 22.02.24 * | 9 h | € 27/23/17 [erm. 19/16/12]

DO 7.3

doric string quartet

alex redington violine
ying xue violine
hélène clément viola
john myerscough violoncello

» **béla bartók**
streichquartett nr. 2 a-moll op. 17

» **robert schumann**
streichquartett nr. 3 a-dur op. 41/3

» **edward elgar**
streichquartett e-moll op. 83



MO 29.4

alina pogostkina

violine

nimrod guez

viola

danjulo ishizaka

violoncello

Alina Pogostkina ist die Gewinnerin des Internationalen Sibelius Wettbewerbs 2005 in Helsinki. Weltweit berührt sie ihr Publikum durch »herzergreifende Auftritte« [Hamburger Abendblatt] und mit einem »aufregend schlanken, fast zerbrechlich zarten Ton« [Süddeutsche Zeitung]. Seit mehreren Jahren ist die in St. Petersburg geborene Geigerin mit Danjulo Ishizaka und Nimrod Guez in einem erfolgreichen Streichtrio verbunden. Zudem ist sie die Schöpferin des Programms »Mindful Music Making«, das klassischen Musikern Raum für Achtsamkeit und Entwicklung ihrer individuellen Kreativität und musikalischen Sprache bietet.

Nimrod Guez musiziert solistisch als Geiger, Bratscher und Barockgeiger. Der aus Israel stammende Musiker war 1. Solobratscher beim Gewandhausorchester Leipzig und Symphonieorchester des BR und ist ein gefragter Kammermusikpartner u.a. von Vilde Frang, Janine Jansen und Maximilian Hornung bei vielen Festivals wie Utrecht Kamermuziek Festival und Lockenhaus Festival.

Seit dem Gewinn des ARD Wettbewerbs in München und des Grand Prix Emanuel Feuermanns zählt **Danjulo Ishizaka** zu den herausragenden Cellisten seiner Generation, er erhielt als einer der letzten Unterricht und Förderung direkt von Mstislav Rostropovich, der sein Spiel besonders schätzte. Die Presse lobt ihn als »eine veritable Musikerpersönlichkeit, phänomenal in seinem technischen Potenzial« [Süddeutsche Zeitung], »überwältigend, bravourös und ausdrucksstark« [FAZ], »mitreißend und hoch poetisch« [Guardian].

» ludwig van beethoven
trio es-dur für violine, viola und violoncello op. 3
trio c-moll für violine, viola und violoncello op. 9/3
trio g-dur für violine, viola und violoncello op. 9/1



≡ montag | 29. april 2024 | 19:30 h
≡ vvk ab 16.04.24 * | 10 h | € 27/23/17 [erm. 19/16/12]



DI 4.6

yoav levanon

klavier

» **frédéric chopin**
études op. 25 [auswahl]

» **sergei rachmaninow**
études-tableaux, op. 39 [auswahl]

» **franz liszt**
études d'exécution transcendante s. 139 [auswahl]

*»Yoav Levanon ist nicht nur ein umwerfender Virtuose.
Seine durchsetzungsfähigen interpretatorischen
Entscheidungen machen ihn schon jetzt zu einem
authentischen Musiker, der alles hat, um einer der großen
Pianisten dieses Jahrhunderts zu werden.«
[Diapason]*

Bereits mit vier Jahren stand **Yoav Levanon** [geb. 2004] erstmals auf der Bühne und gewann sehr früh seinen ersten nationalen Klavierwettbewerb in Israel. Nur ein Jahr später entschied er einen internationalen Klavierwettbewerb in den USA für sich. Mit gerade mal 19 Jahren kann er aufsehenerregende Auftritte vorweisen, u.a. in St. Martin-in-the-Fields London, im Boulez Saal Berlin, im Grand Auditorium de Radio France Paris und im Prinzregententheater München. Yoav Levanon trat als jüngster Pianist in der Geschichte des renommierten Verbier Festivals auf und wurde dort als Entdeckung gefeiert. Sein erstes Solo-Rezital, das weltweit auf medici.tv ausgestrahlt wurde, gewann das größte Online-Publikum aller Veranstaltungen des Festivals 2019. Seit 2021 ist Yoav Levanon Exklusivkünstler bei Warner Classics.

≡ dienstag | 4. juni 2024 | 19:30 h
≡ vvk ab 22.05.24 * | 9 h | € 27/23/17 [erm. 19/16/12]



DO 26.9

arabella steinbacher

violine

miku nishimoto-neubert

klavier

» antonín dvořák

romantische stücke für violine und klavier op. 75 [»drobnosti«]

» johannes brahms

sonate für violine und klavier nr. 2 a-dur op. 100 [»thuner sonate«]

» edvard grieg

sonate für violine und klavier nr. 3 c-moll op. 45

»Spieltechnische Perfektion [...] mit kraftvoller Eleganz und Anmut«
[Süddeutsche Zeitung]

Arabella Steinbacher beeindruckt als Virtuosin mit »silbrig funkelndem Violinspiel« [Süddeutsche Zeitung]. Sie ist bekannt für ihr außerordentlich vielfältiges Repertoire, das sich auch in ihren mit internationalen Musikpreisen geehrten Einspielungen widerspiegelt. Regelmäßig arbeitet sie mit Orchestern wie New York Philharmonic, Boston Symphony Orchestra, Chicago Symphony Orchestra, Gewandhausorchester Leipzig und NDR Elbphilharmonie Orchester zusammen. Arabella Steinbacher ist Exklusivkünstlerin beim Label Pentatone.

Die Pianistin **Miku Nishimoto-Neubert** wird für ihre feine rhythmische Sensitivität und den klaren, impulsiven Ton, der ihr Spiel auszeichnet, hoch gelobt. Seit ihren Erfolgen bei verschiedenen internationalen Wettbewerben, u.a. in Porto, Portugal, beim Clara-Haskil-Wettbewerb in Vevey und beim renommierten Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig, ist sie in Europa, Japan und Nordamerika als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin zu erleben. Besonders machte sie sich die Werke von Johann Sebastian Bach zu eigen und gilt als herausragende Bach-Solistin.

≡ donnerstag | 26. september 2024 | 19:30 h
≡ wvk ab 12.09.24 * | 9 h | € 27/23/17 [erm. 19/16/12]





»Ernsthaftigkeit, Feinheit und Sensibilität – diese Begriffe charakterisieren das Quatuor Hermès wohl am besten«
[Süddeutsche Zeitung]

Das **Quatuor Hermès** balanciert mit hervorragendem Geschick auf dem klugen Mittelweg zwischen akkurater Notentextausdeutung und emotionaler Tiefenschürfung. Seit der Gründung 2008 nur durch wenige Besetzungswechsel verändert, perfektioniert das Quartett seinen individuellen Stil und begeistert damit sein Publikum auf Tourneen von der Londoner Wigmore Hall über die New Yorker Carnegie Hall bis in die Verbotene Stadt in Peking. Zu den Auszeichnungen des Quartetts zählen jeweils der 1. Preis beim Concours de Genève und bei den Young Concert Artists Auditions in New York.

Sowohl an der Geige als auch an der Bratsche gehört **Gregor Sigl** zur internationalen Spitze. Als Mitglied des renommierten Artemis Quartetts seit 2007 konzertierte er weltweit; zudem wirkte er als Gastkonzertmeister und Musikalischer Leiter renommierter Orchester wie dem City of Birmingham Symphony Orchestra, Swedish Radio Symphony Orchestra, Mahler Chamber Orchestra und der Camerata Salzburg.

≡ dienstag | 15. oktober 2024 | 19:30 h
≡ vvk ab 01.10.24 * | 10 h | € 30/25/20 [erm. 21/18/14]

DI 15.10

quatuor hermès

omer bouchez violine

elise liu violine

lou yung-hsin chang viola

yan levionnois violoncello

gregor sigl
viola

» johannes brahms
streichquintett nr. 2 g-dur op. 111

» anton bruckner
streichquintett f-dur wab 112



Franziska Hölscher ist gefragte Solistin und Kammermusikerin, zugleich hat sie die Künstlerische Leitung der »Klangbrücken« im Konzerthaus Berlin, des Musikfestivals »Fränkischer Sommer« und, gemeinsam mit Kit Armstrong, der Musiktage Feldafing inne. Nur zwei Jahre nach ihrem aufsehenerregenden Sieg beim Internationalen Rundfunkwettbewerb in Prag 1999 debütierte sie an der Seite von Martha Argerich. Seit jeher hat das Zusammenspiel mit Kollegen einen festen Platz im Repertoire der vielseitigen Geigerin. Um sie versammelt sind mit dem Klarinettenisten **Sebastian Manz**, dem Fagottisten **Dag Jensen**, dem Hornisten **Felix Klieser**, **Wen Xiao Zheng** an der Viola, der Cellistin **Tanja Tetzlaff** und dem Kontrabassisten **Dominik Wagner** sechs weitere Künstlerpersönlichkeiten, die auf ihrem Instrument zur internationalen Elite gehören. Als Trio, Quintett und Septett beweisen sie, dass sie bei aller solistischen Klasse im Ensemble zu einem wunderbaren Klang verschmelzen können.

≡ dienstag | 12. november 2024 | 19:30 h
≡ vvk ab 29.10.24 * | 10 h | € 30/25/20 [erm. 21/18/14]

DI 12.11

sebastian manz

klarinette

dag jensen

fagott

felix klieser

horn

franziska hölscher

violine

wen xiao zheng

viola

tanja tetzlaff

violoncello

dominik wagner

kontrabass

» carl nielsen

»serenata in vano« cnw 69 für klarinette, fagott, horn, vc. und kontrabass

» jean Françaix

trio für violine, viola und vc.

» ludwig van beethoven

septett es-dur op. 20

für klarinette, horn, fagott, violine, viola, vc. und kontrabass





Daniel Ottensamer ist Solo-Klarinetist der Wiener Philharmoniker, charismatischer Solist und Kammermusiker. Mit seinen renommierten Kollegen und langjährigen Kammermusikpartnern, dem Cellisten **Stephan Konz** [Berliner Philharmoniker] und dem Pianisten **Christoph Traxler**, hat er in einem Referenzprojekt unter dem Titel »The Clarinet Trio Anthology« relevante Werke für Klarinetten trio aufgenommen. Die 2022 bei DECCA erschienene Einspielung auf sieben CDs erhielt den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Zugleich intensivierte sie die musikalische Freundschaft der drei österreichischen Künstler, die im Kultensemble »Philharmonix« ebenfalls verbunden sind. Stephan Konz ist Cellist und Arrangeur des Ensembles und Mitglied bei den »12 Cellisten der Berliner Philharmoniker«, während Christoph Traxler neben Auftritten als Solist und Kammermusiker auch gerngesehener Gast als Pianist im Orchester der Wiener Philharmoniker ist.

»Was Ottensamer, Traxler und Konz musikalisch bieten, ist sowohl von der technischen Beherrschung, [...] von der Expressivität, aber auch der Bandbreite an musikalischen Feinheiten [...] der einzelnen Musiker her beispiellos.«

Online Merker 2022 | Rezension CD »The Clarinet Trio Anthology«

≡ dienstag | 3. dezember 2024 | 19:30 h
≡ vvk ab 19.11.24 * | 10 h | € 27/23/17 [erm. 19/16/12]

DI 3.12

daniel ottensamer

klarinette

stephan konz

violoncello

christoph traxler

klavier

» gabriel fauré
trio für klarinette, violoncello und klavier op. 120

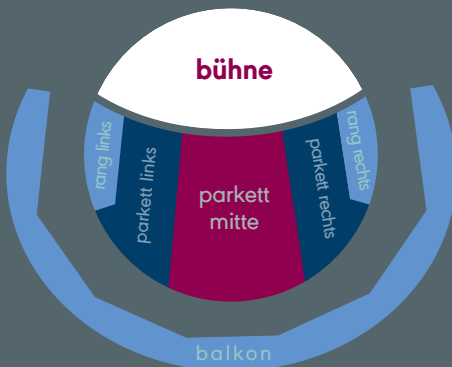
» nino rota
trio für klarinette, violoncello und klavier

» michael glinka
trio pathétique d-moll

» johannes brahms
klarinetten trio a-moll op. 114



AUGUST EVERDING SAAL



SERVICE

der saal ist mit einer induktionsanlage für hörgeschädigte ausgestattet [einstellung »T«].

es stehen zwei ausgewiesene plätze für rollstuhlfahrer zur verfügung, diese sind kostenfrei; wir bitten um reservierung unter tel. [089] 641 62 - 130 bis spätestens 14 tage vor veranstaltungsbeginn.

ANFAHRT

ebertstraße 1, 82031 grünwald

▶ mit der straßenbahn linie 25, halt: »ludwig-thoma-straße«

ABONNEMENT 2024

- kategorie I € 203 [erm. € 142]
- kategorie II € 170 [erm. € 120]
- kategorie III € 130 [erm. € 90]

KARTENVORVERKAUF *

- ▶ link zum ticketverkauf [reservix] über die homepage der gemeinde [www.gemeinde-gruenwald.de/kultur]
- ▶ kiosk urban, auf der eierwiese 1, grünwald
- ▶ tickethotline [reservix]: 0761 / 888 499 99
[ggf. entstehen die vertragsüblichen kosten des eigenen anbieters]

ermäßigte preise für schüler, studenten, schwerbehinderte sowie inhaber der bayerischen ehrenamtskarte

* für grünwalder bürger beginnt der kartenvorverkauf jeweils einen tag früher.

KONTAKT

kulturreferat grünwald
rathausstraße 3, 82031 grünwald
[eingang: emil-geis-straße 4]

tel: [089] 641 62 - 130

fax: [089] 641 62 - 111

e-Mail:

kulturreferat@gemeinde-gruenwald.de

regine müller
künstlerische leitung

dagmar hildebrand
organisation, abonnentenservice

katharina dziersk
organisation, öffentlichkeitsarbeit



Gemeinde Grünwald



Erich und Ute Decker
Kulturstiftung

